

## Bezirksausschuss des 12. Stadtbezirkes Schwabing-Freimann



Landeshauptstadt  
München

Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

**Vorsitzender  
Patric Wolf**

**Privat:**  
089 3610 2627  
[ba12@patric-wolf.de](mailto:ba12@patric-wolf.de)

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München

Telefon: 089/22802675  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: [bag-mitte.dir@muenchen.de](mailto:bag-mitte.dir@muenchen.de)

München, 30.04.2021

An alle  
Bezirksausschussmitglieder  
des Bezirksausschusses 12,  
Vertreter von Behörden,  
Stadtrat und Presse  
Bürgerinnen und Bürger

### Protokoll der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses 12 Schwabing-Freimann

am **Mittwoch, den 27.04.2021, um 19.30 Uhr**, im **Oskar-von-Miller Gymnasium**,  
**Ungererstraße 191, 80805 München**

#### **Es tagt der verkleinerte Sonderausschuss des BA 12**

Sitzungsbeginn:	19:33 Uhr
Sitzungsende:	21:04 Uhr
Sitzungsleitung:	Herr Patric Wolf, BA-Vorsitzender
Schriftführer:	Herr Christoph Frisch, BAG-Mitte
BA-Mitglieder:	siehe Anwesenheitsliste
Gäste:	siehe Gästeliste

## **A Allgemeines**

### **A.1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung**

Der Vorsitzende, Herr Wolf, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses, Bürgerinnen und Bürger und Vertreter der Presse. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Mitglieder des Sonderausschusses sind:

B 90/Die Grünen: Herr Dr. Howe, Frau Wagner (vertreten durch Frau Epple), Herr Nürnberger (vertreten durch Frau Kerstein), Herr Blankemeyer, Frau Farkas, Herr Bauernschmid (vertreten durch Herrn Pascoe).

CSU: Herr Benicke, Herr Wolf, Herr Lihotzky, Frau Wiepcke.

SPD: Herr Mentrup, Herr Nirschl, Frau Piloty, Frau Weinzierl.

FDP: Herr Bergmann.

Herr Wolf stellt den Anwesenden die Themen der Nachtragstagesordnung vor.

**Abstimmungsergebnis:** Der Tagesordnung wird, mit den angesprochenen Ergänzungen, einstimmig zugestimmt.

Herr Wolf schlägt vor, die BA-Sitzung als hybride Sitzungsform durchzuführen. Reden von zugeschalteten BA-Mitgliedern sollen zugelassen werden. An Abstimmungen können sich die digital zugeschalteten BA-Mitglieder nicht beteiligen.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Vorschlag von Herrn Wolf wird einstimmig zugestimmt.

**A.2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**

Dem Protokoll der Sitzung vom 23.03.2021 wird einstimmig zugestimmt.

**A.3. Kurzbericht des Vorsitzenden und Allgemeine Themen**

Herr Wolf berichtet vom BA-Vorsitzendentreffen am 26.04.2021. Im Juni soll eine geänderte BA-Satzung und BA-Geschäftsordnung im Stadtrat beschlossen werden. Somit wird eine hybride Sitzungsform ermöglicht. Die Kameras der zugeschalteten BA-Mitglieder müssen eingeschaltet werden, Teilnahme, Rede und Mitabstimmung sind dann möglich.

Herr Pascoe fragt an, ob es Vorgaben für die Einberufung eines Sonderausschusses gibt.

Herr Wolf erklärt, dass am Tag vor der Ladung der erweiterte Vorstand tagt. Im April gab es einen mehrheitlichen Beschluss zum Sonderausschuss.

Frau Kerstein und Herr Nürnberger schlagen vor, eine Vorabregelung (Koppelung an Inzidenzwerte) zu prüfen.

Herr Wolf gibt zu bedenken, dass schon die Ladung als Vollgremium bzw. Sonderausschuss erfolgen muss.

Frau Wiepcke berichtet, dass ein größtmöglicher Konsens gesucht wurde. Durch die derzeit unklare Situation, ist Sicherheit in der Sitzung wichtig. Durch die Beratungen im erweiterten Vorstand ist der BA gut aufgestellt.

Frau Piloty stellt einen Antrag auf Ende der Debatte. Dem wird nicht widersprochen.

Herr Wolf begrüßt den anwesenden Landtagsabgeordneten Dr. Ludwig Spaenle.

Für die am 16.06.2021 geplante Bürgerversammlung fragt Herr Wolf wichtige Themen ab. Er schlägt vor, folgende Themen anzusprechen: Bayernkaserne, Wedekindplatz, Tram durch den Englischen Garten, Baufortschritt des Oskar-von-Miller-Gymnasium und Maximiliansgymnasium, Situlischule.

**A.4. Bericht aus dem Stadtrat, Lars Mentrup, StR**

Herr Mentrup berichtet über die corona-bedingt eingeschränkte Tätigkeit des Stadtrates.

Ein stadtweiter Ausbau von Glasfaserkabeln erscheint kaum profitabel, da mit Kosten von ca. 500 Mio. € gerechnet werden muss. In den Außenbezirken kommt es zur Konkurrenz mit Telekom und Kabelanbietern.

Als gute Nachricht kann Herr Mentrup mitteilen, dass eine Übertragung des nicht-genutzten BA-Budgets aus den Vorjahren geplant wird. Somit stehen jedem BA ca. 40.000 € für das Stadtbezirksbudget zusätzlich zur Verfügung.

**A.5. Kurzbericht der Polizei**

Herr Wolf erinnert daran, dass während der Corona-Pandemie keine Vertreter der Polizei an der BA-Sitzung teilnehmen werden. Fragen aus dem Gremium sollten an ihn oder die Geschäftsstelle gesandt werden, diese Fragen werden dann an die Polizei weitergegeben.

**A.6. Anträge****A.7. Entscheidungen****A.8. Anhörungen**

A.8.1 Mehrjahresinvestitionsprogramm - Fortschreibung für die Jahre 2021 bis 2025

**Beschlussvorschlag Herr Wolf:** Zustimmung.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

**A.9. Unterrichtungen****A.10. Sonstiges**

*Der BA 12 beginnt in seiner Sitzung mit dem Tagesordnungspunkt F - Mobilität*

**B. Stadtplanung, Architektur und Wohnen****B.1. Anträge**

B.1.1 Bayernkaserne Nördliche Ringstraße

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- B.1.2 Alternative zu Denkmälern  
**Beschlussvorschlag:** Ablehnung.  
 In Einzelfällen sind virtuelle Angebote bereits vorhanden. Die Funktion von Denkmälern im öffentlichen Raum ist die „Überraschungsfunktion“, also auch eine möglicherweise ungewollte Konfrontation mit einer entsprechend geehrten Person, was zu einer Beschäftigung mit dieser Person führen kann. Dieser Effekt würde bei rein digitalen Denkmälern entfallen.  
 Frau Piloty stellt die Diskussion im Unterausschuss dar.  
 Herr Sertl gibt zu bedenken, dass die Überraschungsfunktion im virtuellen Raum deutlich bemerkbar sein kann.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt. Somit wird der Antrag abgelehnt.
- B.1.3 Straßenprofilierung im Planungsgebiet  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.  
 Der Antrag bezieht sich auf das Gebiet der ehem. Bayernkaserne. Zustimmung mit Anfügung der bereits gestellten Anträge des BA 12, somit ein Erinnerungsverfahren.  
 Hinweis: Zusammenführung dieses Antrages bzw. mindestens Verweis auf Stellungnahme zu B.5.1.1.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- B.1.4 Wassermanagement im Planungsgebiet  
**Beschlussvorschlag:** Vertagung auf nächsten Monat mit Konkretisierung des Antrags im Hinblick auf den genauen Antragsgegenstand.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt. Somit wird der Antrag vertagt.
- B.1.5 Platzgestaltung für den Parzivalplatz entwickeln  
**Beschlussvorschlag:** Ablehnung.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- (N)B.1.6 Platzgestaltung an der Alten Heide, zwischen der Ungererstraße, Echinger Straße und Dietersheimer Straße  
**Beschlussvorschlag:** Die Arbeitsgruppe des UA stimmt dem Inhalt des Antrages zu, empfiehlt aber, ihn noch nicht an die Stadt zu versenden. Vielmehr spricht sich der UA dafür aus, dass der BA 2.500 Euro aus dem BA Budget für eine Planungsskizze eines Landschaftsarchitekten für einen konkreten Gestaltungsvorschlag investiert; der BA-Vorsitzende soll beauftragt werden, den Auftrag an einen geeigneten Landschaftsarchitekten zu vergeben. Zusammen mit dem ausgearbeiteten Gestaltungsvorschlag soll der Antrag B.1.6 dann an die Stadt weitergeleitet werden. Der ausgearbeitete Gestaltungsvorschlag soll mit dem BA gespiegelt werden.  
 Frau Piloty stellt die Diskussion im Unterausschuss dar.  
 Herr Pascoe bemängelt, dass zu wenig Fläche vorhanden ist um einen Aufenthaltsort zu schaffen. Den Parzivalplatz sieht Herr Pascoe als bessere Alternative.  
 Frau Piloty erkennt an der Alten Heide eine höhere Besucherfrequenz durch den U-Bahnausgang, die Interimsschule und die diversen Einkaufsmöglichkeiten. Der Parzivalplatz ist aus Frau Pilotys Sicht zu wenig urban und zentral, um einen Aufenthaltsort zu schaffen.  
 Herr Wolf erinnert an den Eingang zur benachbarten Theodor-Fischer-Siedlung die ihr 100-jähriges Jubiläum feiert und regt an, die Platzgestaltung im Rahmen von „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt“ zu fördern.  
 Frau Piloty sieht mit einem kleineren Geldbetrag das Projekt ausreichend gefördert.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.
- B.2. Entscheidungen**  
**B.3. Anhörungen**

- B.3.1 a) Neubau Übernachtungsschutz mit Tiefgarage, Maria-Probst-Straße 14  
 b) Vollzug der BaumschutzVO, Neubau Übernachtungsschutz, Maria-Probst-Straße 14  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.  
 Der UA empfiehlt, dass der BA ein Begleitschreiben formulieren soll, mit dem der BA anregt, bei künftigen Bauwerken für diese Nutzung mehr Einbettzimmer/bzw. abschließbare Schlafkojen/Schlafkapseln vorzusehen. Hintergrund ist, dass Obdachlose berichtet haben, sie fühlten sich nicht sicher. Außerdem wurde berichtet, dass Gäste Opfer von Diebstählen durch andere Gäste wurden. Für die konkret geplante Einrichtung wird daher angeregt, (1) ausreichend Spinde mit Zeitschloss vorzusehen, um Wertsachen über Nacht sicher verwahren zu können. Außerdem soll angeregt werden, (2) über einen Sandkasten für Kinder im Außenbereich nachzudenken.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- B.3.2 Aufstellung von Tischen und Stühlen auf öffentlichem Verkehrsgrund, Kaulbachstraße 86  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- B.3.3 Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Kulturheimstraße 30  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- B.4. Bürgeranliegen**
- B.4.1 Anbau Blumenladen, Forum Münchner Freiheit  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- B.4.2 Vorschläge für neue Bäume im Domagkviertel  
**Beschlussvorschlag:** Vertagung auf die Mai-Sitzung 2022 um abzuwarten, wie sich die Umsetzung der aktuellen Planungen für den Domagkpark auswirken. Eine entsprechende Mitteilung an die Antragstellerin wird empfohlen.  
 Stellungnahme des Unterausschusses UBK: Vor einem endgültigen Beschluss soll eine Begehung mit dem Landschaftsarchitekten, Gartenbaureferat und Antragstellern stattfinden, damit möglichst viele Vorschläge berücksichtigt werden und nicht wegen Unvereinbarkeit mit dem Urheberrecht des Architekten gestrichen werden. Herr Wolf organisiert einen Ortstermin möglichst noch im Sommer.  
 Frau Epple lobt das Engagement aus der Bürgerschaft, daher sollten diese Vorschläge nicht auf die lange Bank geschoben werden. Daher plädiert Frau Epple für eine zeitnahe Begehung und schnelle Umsetzung.  
 Frau Piloty berichtet, dass einige Vorschläge in der Vergangenheit bereits abgelehnt wurden. Herr Wolf erinnert an eine Begehung im Jahr 2019. Zudem gebe es auch andere Stimmen aus dem Domagkpark. Daher ist ein Konsens wichtig. Ein zeitnahe Ortstermin/Begehung sollte mit der Bürgerinitiative und anderen Anwohnern, der Stadtverwaltung und den beteiligten Landschaftsarchitekten stattfinden.  
 Frau Kerstein sieht einen baldigen Ortstermin ebenfalls als sinnvoll an, um schnelle Pflanzungen noch in diesem Jahr zu ermöglichen.  
 Frau Wiepcke gibt an, dass momentan Pflanzungen im Domagkpark erfolgen. Diese sollen abgewartet werden. Parallel soll beim Baureferat angefragt werden, wann die Pflanzungen beendet sind.  
 Herr Wolf empfiehlt diese Abfrage beim Baureferat/Gartenbau und einem zeitnahe Ortstermin. Herr Wolf will den Ortstermin organisieren.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag von Herrn Wolf und Frau Wiepcke wird einstimmig zugestimmt.
- B.5. Unterrichtungen**
- B.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen**

- B.5.1.1 Gestaltung der Straßenräume im Neubaugebiet ehemalige Bayernkaserne, BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00871 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann vom 16.09.2020  
Eine BA-Stellungnahme wird durch Petra Piloty, Ekkehard Pascoe und Dagmar Föst-Reich erarbeitet.  
Frau Piloty empfiehlt der Stadtverwaltung vorab ein Signal über den Widerspruch des BAs zu senden. Eine detaillierte Rückmeldung kann bis zu nächsten BA-Sitzung erarbeitet werden. Eventuell sind getrennte Stellungnahmen der Unterausschüsse sinnvoll.  
Herr Pascoe wünscht weiterhin einen Modellabschnitt und die Durchführung eines Workshops. Die Planung für Parkplätze, Zufahrten, Baumgräben, usw. sollte mit Phantasie und Kreativität angegangen werden.  
Herr Wolf schlägt vor, die BA-Stellungnahme in der Mai-Sitzung zu diskutieren.  
Frau Piloty regt eine Konzentration auf die noch offenen Spielräume an. Die endgültige Straßenplanung erfolge erst zu einem späteren Zeitpunkt, daher ist keine große Eile nötig.  
Herr Mentrup empfiehlt, dass Frau Piloty und Herr Pascoe eine Stellungnahme erarbeiten. Das Baureferat soll das neue Wohnquartier flexibler und nachhaltiger planen, um zu retten was noch zu retten ist.  
Frau Föst-Reich bittet um Einbindung und Diskussion in den Unterausschüssen.

- B.5.1.2 Gesamtkunstwerk U-Bahn Giselastraße für ein Jahr belassen, Antrag Nr. 20-26 / B 01242 des Bezirksausschusses 12 vom 18.11.2020

## **B.5.2. Genehmigte Baumfällungen**

### **B.5.3. Sonstige Unterrichtungen**

- B.5.3.1 Freischankflächenbescheid (Corona), Clemensstraße 20  
B.5.3.2 Änderung der Satzung über den Mieterbeirat der Landeshauptstadt München, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02248  
B.5.3.3 Freischankflächenbescheid (Corona), Marktstraße 3  
B.5.3.4 Antwort der MVG auf Bürgeranliegen, Mobiles WC an der Münchner Freiheit  
B.5.3.5 Quartiersentwicklung Kieferngarten - Sachstand  
B.5.3.6 Projektplangenehmigung Domagkpark - Nachbegrünung und Fahrbahnverengung  
Antwort auf Prüfauftrag des BA: Zusätzlicher Baumstandort am Wendehammer (Gertrud-Grunow-Straße)  
B.5.3.7 Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2020 - 2024, Infrastrukturversorgungskonzept 2020 - 2024, Anpassungsbeschluss zur Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / 01214 vom 16.12.2020; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02855  
B.5.3.8 Temporäre Nutzungsänderungssperren ermöglichen; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02608  
B.5.3.9 Preis für Stadtbildpflege - Wettbewerb „Bauen und Sanieren in historischer Umgebung“ 2020; Prämierung von Wettbewerbsbeiträgen; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02898

## **C. Kultur und Budget**

### **C.1. Anträge**

#### **C.2. Entscheidungen**

- C.2.1 Stadtbezirksbudget  
Antragsteller: Mohr-Villa Freimann e.V.  
Maßnahme: 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland vom 06.05. - 20.06.2021  
Beantragter Zuschuss: 1.050,00 €  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung zu einem Zuschuss in voller Höhe.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- C.2.2 Stadtbezirksbudget  
Antragsteller: Initiative „Thetys“  
Maßnahme: Ausstellung „The Presence of Thetys“ vom 10.05. - 16.05.2021  
Beantragter Zuschuss: 1.053,20 €  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung zu einem Zuschuss in voller Höhe.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- C.2.3 Stadtbezirksbudget  
Antragsteller: Initiative „Waste Art“  
Maßnahme: Ausstellungsprojekt „WASTE ART“ vom 14. - 27.07.2021  
Beantragter Zuschuss: 2.977,19 €  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung zu einem Zuschuss in voller Höhe.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- C.2.4 Stadtbezirksbudget  
Antragsteller: Mohr-Villa Freimann e.V.  
Maßnahme: Homepage Relaunch vom 30.05. - 30.10.2021  
Beantragter Zuschuss: 2.365,00 €  
**Beschlussvorschlag: Zustimmung**  
Es besteht die grundsätzliche Frage, ob der Homepage-Relaunch, einer vom Kulturreferat geförderten Institution, vom BA zu fördern sei. Wurde außerdem versucht, die Gelder bei NEUSTART KULTUR zu beantragen, die auch viele Programme für Digitales vorsieht?  
Frau Weinzierl erklärt, dass der Relaunch notwendig ist, da das Programm momentan komplett online stattfindet. Die derzeitige Homepage ist schon 2012 entstanden, zwischenzeitlich hat sich viel verändert. Es bestehen ebenfalls Angebote für Künstler, die Präsentation kann aber mit der derzeitigen Homepage nur schwer umgesetzt werden.  
Es entwickelt sich eine Diskussion über die Höhe des beantragen Zuschusses.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.
- C.2.5 Stadtbezirksbudget  
Antragsteller: Projektgemeinschaft München-Zeitreisen  
Maßnahme: München in den 1950er Jahren vom 20.05.2021 – 19.05.2022  
Beantragter Zuschuss: 1.250,00 €  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung zu einem Zuschuss in voller Höhe.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- C.2.6 Stadtbezirksbudget  
Antragsteller: Projektgemeinschaft München-Zeitreisen  
Maßnahme: München in den 1950er Jahren vom 20.05.2022 – 19.05.2023  
Beantragter Zuschuss: 1.250,00 €  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung zu einem Zuschuss in voller Höhe.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.  
€
- C.2.7 Änderungen bei einem bereits bewilligten Budgetantrag, Lillys Bus vom 03.09. - 21.10.2020  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- C.3. Anhörungen**
- C.3.1 Psychedelic-Fantasy-Open-Air am Fröttmaninger Berg am 16.07.2021 (Ersatz: 23.07.2021)  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.  
Es sollte eine höhere Kautions gefordert werden, damit evtl. Schäden auch getragen werden können.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- C.4. Bürgeranliegen**
- (N)C.4.1 "Lichtbildkunst-Aktion", Clemensstraße 33  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- (N)C.4.2 Sommer auf der Freiheit (Mitberatung zu E.4.2)  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.
- C.5. Unterrichtungen**
- C.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen**
- C.5.2. Unveränderte Fortführung von Gaststättenbetrieben**
- C.5.3. Sonstige Unterrichtungen**

- C.5.3.1 Verwendungsnachweise Stadtbezirksbudget  
 C.5.3.2 Zuwendungsbescheide Stadtbezirksbudget

## D. Umwelt-, Baum- und Klimaschutz

### D.1. Anträge

- D.1.1 Baumneupflanzungen im öffentlichen Raum im Gebiet des BA 12 Schwabing-Freimann  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung. Die Vorschlagslisten von BA 12 und Urbanem Wohnen sollen an die Stadtverwaltung zur Prüfung weitergeleitet werden.  
 Frau Epple stellt den Antrag vor und schlägt folgende Anpassungen vor:  
 Unterpunkt 3 soll, analog zu TOP B.4.2, geändert werden (Abwarten der derzeitigen Pflanzaktion und danach Ortsbegehung).  
 Herr Mentrup gibt bei Standort #5 (Frankfurter Ring) zu bedenken, dass dort der sog. „Tatzelturm“ entstehen soll. Falls der Turm nicht realisierbar ist, könne gerne danach eine Baumpflanzung geprüft werden.  
 Frau Wiepcke empfiehlt Standort #8 (Domagkviertel) zu streichen, da erst die Nachpflanzung und Ortsbegehung stattfinden soll (vgl. TOP B.4.2).  
 Frau Piloty sieht beim Standort #12 (Biedersteiner Park) den Gesamteindruck verengt. Eine einseitige Öffnung sollte beibehalten werden. Dieser Einwurf wurde vom BA abgelehnt.  
 Am Standort #18 (Platz vor St. Ursula) wurde eine Umgestaltung durch den Bezirksausschuss gefordert, daher sollten die Planungen zur Umgestaltung abgewartet werden.  
 Herr Lihotzky erinnert bei Standort #24 (Sondermeierstraße) daran, dass hier ein Interimsstandort für die Feuerwehr entsteht. Daher sollten Baumpflanzungen erst zu einem späteren Zeitpunkt geprüft werden.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mit den Änderungen einstimmig zugestimmt.
- D.1.2 Die blühende Stadt: Neue Blühwiesen auf städtischem Grün  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.  
 Der Habsburgerplatz ist vom Architekten ausdrücklich als Blühwiese konzipiert und als solche auch eingesät. Es wächst nur nichts, vermutlich wegen zu viel Hundekot. Die Rasenfläche am Schwabinger See wird noch im Antrag ergänzt.  
 Frau Epple stellt den Antrag vor.  
 Herr Sertl sieht die Gefahr, dass der Blütennektar von straßennahen Blühwiesen durch die Abgase belastet wird. Daher sollten straßenferne und geschützte Bereiche für neue Blühwiesen genutzt werden.  
 Frau Epple sieht eine Belastung des Honigs eher durch Pestizide aus der Agrarindustrie.  
 Herr Mentrup dankt für den Antrag, bittet jedoch um Rücksprache mit der Stadtverwaltung. So sollte entlang der Heidemannstraße der Magerrasen unangetastet bleiben.  
 Frau Primavesi bittet um Vertagung des Antrags, dies wird mehrheitlich abgelehnt.  
 Herr Nirschl bittet um Schließung der Rednerliste, dem wird nicht widersprochen.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.
- D.1.3 Einrichtung einer kleinen Hundewiese in der Alten Heide  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.  
 Kotbeutelspender und Mülleimer werden im Antrag noch ergänzt.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- D.2. Entscheidungen
- D.3. Anhörungen
- D.3.1. Baumfällungen
- D.3.1.1 Baumfällung, Hortensienstraße 6  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung zur Baumpflege durch Fachfirma.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- D.3.1.2 Baumfällung, Montsalvatstraße 1  
**Beschlussvorschlag:** Ablehnung der Fällung. Die Bäume sind gesund, nur die Hofeinfahrt ist etwas wellig durch das Wurzelwachstum. Bezüglich der befürchteten Gefahr für das Haus durch die Wurzeln wird die Einschaltung eines Baumgutachters empfohlen.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- D.3.1.3 Baumfällung, Finauerstraße 5a  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung zu der auf den Bürgersteig ragenden Thuja mit Nachpflanzung, Ablehnung für die gerade Thuja.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- D.3.1.4 Baumfällung, Wohlfartstraße 14a  
**Beschlussvorschlag:** Ablehnung. Der Baum sieht mit der dichten Krone gesund aus, nur der Stämmling wächst etwas schräg. Eine fachmännische Baumpflege wird empfohlen.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- D.3.1.5 Baumfällung, Gondershauserstraße 28  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung, mit der Forderung nach einer Nachpflanzung. Die Birke ist augenscheinlich krank.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- D.3.1.6 Baumfällung, Situlistraße 45  
**Beschlussvorschlag:** Ablehnung. Schöner, gesunder, großer Baum. Bitte um Begutachtung durch UNB. Mehrheitlicher Vorschlag, die Mauer durch einen Zaun zu ersetzen.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- D.3.1.7 Baumfällung, Leinthalerstraße 10  
**Beschlussvorschlag:** Ablehnung. Schöner, gesunder und großer Baum mit nur leichtem Schrägstand. Er drückt nur leicht gegen das Blechdach eines Gartenhauses.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- D.3.2. Sonstige Anhörungen**
- D.4. Bürgeranliegen**
- D.4.1 Zigarettenkippen im Domagkpark  
**Beschlussvorschlag:** Weiterleitung an die Stadtverwaltung.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- D.4.2 Vermüllung, Parkplatz Ungererbad  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- D.5. Unterrichtungen**
- D.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen**
- D.5.2. Genehmigte Baumfällung**
- D.5.2.1 Fällungsgenehmigung, Oberjägerstraße 8
- D.5.2.2 Fällungsgenehmigung, Ludwig-Merk-Straße 11
- D.5.3. Sonstige Unterrichtungen**
- D.5.3.1 Vandalismus in der Fröttmaninger Heide Süd
- D.5.3.2 Antwort auf Bürgeranliegen, Solardach auf der Alice-Bendix-Schule (Berufsschulzentrum Antonienstraße)
- D.5.3.3 Antwort auf Bürgeranliegen, Zusätzliche Wertstoffinseln im Domagkpark
- D.5.3.4 Antwort auf Bürgeranliegen, Wertstoffinsel in der Maria-Josepha-Straße
- E. Bildung, Soziales und Budget**
- E.1. Anträge**
- E.2. Entscheidungen**

- E.2.1 Stadtbezirksbudget  
Antragsteller: Condrops e.V.  
Maßnahme: Neue Schränke für das Mutter-Kind-Haus in Freimann  
Beantragter Zuschuss: 1.600,00 €  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung zu einem Zuschuss in voller Höhe.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- E.2.2 Stadtbezirksbudget  
Antragsteller: Kreisjugendring München-Stadt; Einrichtung: FZT Freimann  
Maßnahme: Guerilla Gardening vom 18.05. - 31.10.2021  
Beantragter Zuschuss: 3.210,00 €  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung zu einem Zuschuss in voller Höhe.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- E.2.3 Stadtbezirksbudget  
Antragsteller: Kultur & Spielraum e.V.  
Maßnahme: Der Wörterkiosk unterwegs vom 06.-27.05.2021  
Beantragter Zuschuss: 4.000,00 €  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung zu einem Zuschuss in voller Höhe.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- E.3. Anhörungen**  
(N)E.3.1 Bayernrundfahrt am Fröttmaninger Berg  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- E.4. Bürgeranliegen**  
E.4.1 Dixi-Toilette für den Nikolaiplatz  
**Beschlussvorschlag:** Herr Trischler schlägt vor Rücksprache mit der Antragstellerin zu halten. Eventuell hat sich die Situation durch die Aufstellung von Toiletten am Wedekindplatz bereits entschärft.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- (N)E.4.2 Sommer auf der Freiheit  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.  
Frau Föst-Reich weist darauf hin, dass für die Veranstaltung ein Hygienekonzept notwendig ist.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- E.5. Unterrichtungen**  
**E.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen**  
E.5.1.1 Instandsetzung bzw. Umbau der Rodelmulde auf dem Spielplatz Domagkpark, BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01623 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann vom 19.01.2021  
E.5.1.2 Schnellstmögliche Fertigstellung der Telefonanlage der Grundschule an der Haimhauserstraße, BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01879 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann vom 23.02.2021  
**E.5.2. Sonstige Unterrichtungen**  
E.5.2.1 Verwendungsnachweise Stadtbezirksbudget  
E.5.2.2 Zuwendungsbescheide Stadtbezirksbudget  
E.5.2.3 Antwort auf Bürgeranliegen, Einsatz von Streetworker\*innen an der Haltestelle Domagkstraße  
E.5.2.4 Rückmeldung zu den Bewerbungen, REGSAM-Schwerpunktthema INKLUSION  
E.5.2.5 Rahmenplan für das Gewerbeband Frankfurter Ring; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02177  
E.5.2.6 Münchner Wochen- und Bauernmärkte - Stromquellen der Markthallen München
- F. Mobilität**  
**F.1. Anträge**  
**F.2. Entscheidungen**

- F.2.1 Standortgenehmigung für Parkscheinautomaten, Wilhelm-Wagenfeld-Straße 6 und 16  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- F.3. Anhörungen**
- F.3.1. Verkehrsrechtliche Anordnungen**
- F.3.1.1 Tempo-30-Zone vor Kindergarten, Freisinger Landstraße 24  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- F.3.1.2 Beibehaltung der abknickende Vorfahrt, Anni-Albers-Straße / Walter-Gropius-Straße  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- F.3.2. Sonstige Anhörungen**
- F.3.2.1 Parklizenzgebiet Clemensstraße, Umgriff Schulbaustelle Oskar-von-Miller-Gymnasium  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- F.4. Bürgeranliegen**
- F.4.1 Zurücknahme des Linksabbiegeverbots von der Potsdamer Straße in die Germaniastraße  
**Beschlussvorschlag:** Der UA befürwortet den Antrag. Jedoch wird um Prüfung gebeten, ob eine zeitliche Begrenzung für das Linksabbiegen möglich ist, um in den Stoßzeiten das Linksabbiegen weiterhin zu verbieten. Wenn möglich, wird um eine klare Beschilderung (Wechselverkehrszeichen) gebeten. Zudem ist die Fahrradsicherheit zu gewährleisten. Der Busvorrang soll weiterhin ermöglicht werden.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- F.4.2 Antrag auf Zebrastreifen, Herzogstraße Höhe Bismarckstraße  
**Beschlussvorschlag:** Die Verwaltung hat im Dezember 2020 eine Antwort gegeben und eine Möglichkeit in Aussicht gestellt. Die Verwaltung wird gebeten einen Zwischenstand zu geben und zudem die Antragstellerin zu unterrichten.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- F.5. Unterrichtungen**
- F.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen**
- F.5.1.1 Mehr Verkehrssicherheit in der Keilberthstraße für Schüler\*innen und Radfahrer\*innen, Antrag Nr. 20-26 / B 01286 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 12 – Schwabing-Freimann vom 18.11.2020
- F.5.1.2 Fahrradstellplätze an der Leopoldstraße, BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01446 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 12 - Schwabing-Freimann vom 09.12.2020
- F.5.1.3 Räumung der Fahrradwege, BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01628 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann vom 19.01.2021
- F.5.1.4 Schutzstreifen in der Leinthalerstraße für den Radverkehr, BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 07375 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 12 - Schwabing-Freimann vom 14.01.2020
- F.5.1.5 Sicherer Übergang Harnierplatz - Frankplatz – Edmund-Rumpler-Straße, Antrag Nr. 14-20 / B 01627 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann vom 19.01.2021
- F.5.1.6 Lade-Infrastruktur für E-Mobilität/E-Scooter - Ein kommunaler Beitrag zum Klimaschutz, BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01284 vom 18.11.2020
- F.5.1.7 Umbenennung der Haltestelle „Schwabing Nord“ in „Bauhausplatz“, Antrag Nr. 20-26 / B 01447 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 12 vom 09.12.2020
- F.5.1.8 Aufhebung absolutes Haltverbot im Bereich der Wertstoffcontainer in der Grusonstraße auf Höhe der Unteren Länge, Antrag Nr. 20-26 / B 01881 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann vom 23.02.2021
- F.5.1.9 Neue Kleinbuslinien für Freimann-Kieferngarten, Antrag Nr. 20-26 / B 01440 des Bezirksausschusses des 12. Stadtbezirkes vom 18.12.2020
- F.5.2. Verkehrsrechtliche Anordnungen**
- F.5.2.1 Vollsperrung Höhe Kaulbachstraße 84 als Notmaßnahme (Fahrbahnabsenkung)

- F.5.2.2 Arbeiten im Straßenraum (Stromverlegung), Heidemannstraße (Nordseite) / Mattighofer Straße (beidseitig) / Freisinger Landstraße (Ostseite) / Floriansmühlstraße (beidseitig)
- F.5.2.3 Abbau der Corona-Teststation Georgenstraße zum 01.04.2021
- F.5.2.4 Arbeiten im Straßenraum, Lilienthalallee
- F.5.3. Sonstige Unterrichtungen**
- F.5.3.1 Antwort auf Bürgeranliegen, Unzureichende Beleuchtung am Fußgänger-Übergang Biedersteiner Straße / Dietlindenstraße
- F.5.3.2 Antwort Polizeiinspektion 13, Clemensstraße – bessere Kennzeichnung der Tempo-30-Begrenzung
- F.5.3.3 Antwort auf Bürgeranliegen, Bereitstellen von Fahrradstellplätzen in der Leopoldstraße Ecke Franzstraße

### **Bürgersprechstunde des BA 12:**

Aufgrund der Corona-Pandemie wird die Bürgersprechstunde aktuell nur telefonisch unter 089 36 10 26 27 angeboten. Jeden Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr und jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr ist der BA Vorsitzende Patric Wolf erreichbar. Anliegen können gerne auch per E-Mail unter [ba12@patric-wolf.de](mailto:ba12@patric-wolf.de) eingebracht werden

In den Schulferien findet keine Bürgersprechstunde statt.

München, 30.04.2021

für das Protokoll

gez.

Patric Wolf  
Vorsitzender des BA 12  
- Schwabing-Freimann -

gez.

Christoph Frisch  
BA-Geschäftsstelle Mitte